

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Herrn Dr. Gerhard Schulz
Staatssekretär
Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur
11030 Berlin

12. November 2018

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. Oktober 2018 und Ihren Besuch am 5. Oktober in Kiel zur Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung.

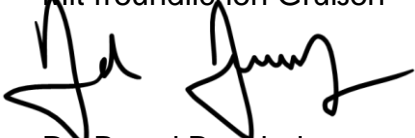
Aus unserem Gespräch habe ich als Ergebnis mitgenommen, dass wir ein gemeinsames Verständnis zum weiteren Vorgehen haben. Dazu gehören zum einen zusätzliche Zeit für die gemeinsame Suche nach Akzeptanzlösungen sowie zum anderen Ihre Bereitschaft, die auf diesem Wege gefundenen Alternativlösungen in dem Bericht der DB AG zu berücksichtigen.

Ich begrüße es sehr, dass die DB AG zügig nach unserem und Ihrem Gespräch Kontakt zu den Kommunen gesucht hat und unter Beteiligung des Landes verbindliche Akzeptanzlösungen bereits für einzelne Gemeinden erarbeitet hat. Dies entspricht unserer Verabredung, alle offenen Punkte mit den Kommunen anzusprechen und zu klären. Was den dafür benötigten zeitlichen Rahmen angeht, gibt es aus Sicht des Landes jedoch keine Ausschlussfrist Ende November 2018. Wir sollten uns die Zeit nehmen, die wir für eine Einigung vor Ort brauchen. Sollte eine Einigung nicht möglich sein, sollte dies entsprechend dokumentiert werden.

So sehr wie ich Ihren Zeitdruck verstehe, bitte ich wiederum wegen der Bedeutung der Thematik für die Region Ostholstein um Verständnis, dass mir vorrangig an guten Lösungen für die betroffenen Kommunen gelegen ist. Es dürfen durch eine verkürzte Fristsetzung keine Nachteile für die Kommunen entstehen. Das Land steht an der Seite der Region, und erwartet von der DB AG Lösungsvorschläge bezüglich der kommunalen Forderungen. Wenn es der DB AG gelingt, diese Lösungen schneller als in sechs Monaten zu erarbeiten, umso besser. Bedenken Sie bitte, dass die Kommunen die jetzt gefundenen Alternativlösungen in der Regel von ihren Gemeindegremien neu verabschieden müssen. Dies wird, soweit mir bekannt, in Teilen erst im Dezember 2018 erfolgen können. Darüber hinaus sind noch nicht alle Gespräche mit betroffenen Kommunen abgeschlossen.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär, vor dem Hintergrund der neuen Dynamik nach unserem Gespräch am 5. Oktober 2018, wofür ich Ihnen außerordentlich dankbar bin, und der Verbindlichkeit in den Verabredungen zwischen der DB AG und den Kommunen, bin ich zuversichtlich, dass es uns gemeinsam gelingen wird, in deutlich kürzerer Zeit als in sechs Monaten ein Paket mit Forderungen für übergesetzliche Maßnahmen zum Wohle der Menschen und der Umwelt in der Region Ostholstein zu schnüren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'B' followed by 'uchholz' and a long horizontal flourish.

Dr. Bernd Buchholz